

Pressemitteilung

Essen, 29. September 2022

Essener Start-up wagt sich in die Höhle der Löwen

„Deal“ oder „No Deal“? Ob sich die Campus Held GmbH über einen oder mehrere Investor*innen in Person eines Carsten Maschmeyer oder einer Judith Williams freuen darf, erfahren Millionen von Zuschauer*innen am 3. Oktober 2022. Denn dann sind die Gründer des Essener Start-ups zu Gast in der TV-Sendung "Die Höhle der Löwen" bei VOX. Dort stellen sie ihre UNIHELD APP vor, mit der Studierende die Möglichkeit haben, exklusive Angebote zu nutzen.

Ob Bäcker- oder Restaurantgutscheine, Freifahrten für den E-Scooter, Rabatte beim liebsten Platten- oder Klamottenladen oder rabattierter Eintritt bei der nächsten Club-Party oder den Kinobesuch – um all diese Belange von Studierenden kümmert sich die vom Essener Start-up Campus Held entwickelte UNIHELD APP. Zudem beinhaltet die App einen sogenannten STUDIRADAR, der es den Studierenden ermöglicht, sich auf der Karte zu sehen und miteinander zu kommunizieren.

„Wir haben eine App entwickelt, die auf die alltäglichen Belange von Studierenden ausgerichtet ist, und dabei Brands, Einzelhandel und Gastronomie in das Studentenleben integriert. Unser Ziel ist es, die größte Studenten-App in Europa zu werden“, sagt Genia Lewitzki, einer der Gründer von Campus Held.

Um das Wachstum ihrer UNIHELD APP weiter voranzutreiben, suchen Genia Lewitzki und sein Gründungspartner Chuong Nguyen potenzielle Investor*innen. Und das tun sie nun publikumswirksam in der VOX-Gründershow "Die Höhle der Löwen" am 3. Oktober 2022 um 20:15 Uhr. Das TV-Format bietet kreativen und innovativen Gründer*innen die Möglichkeit, sich und ihre Geschäftsidee vor erfahrenen und investitionsbereiten Unternehmer*innen zu präsentieren und sie von einem Investment zu überzeugen. Diese Chance nutzen Genia Lewitzki und Chuong Nguyen und bieten den „Löwen“ für 600.000 Euro 15 Prozent der Firmenanteile an ihrem Unternehmen Campus Held GmbH.

Kontakt

Unterstützung durch die Essener Wirtschaftsförderung

Essen entwickelt sich mehr und mehr zu einem Hotspot der Start-up-Szene. Viele innovative und technologieorientierte Start-ups schätzen das sehr gute Umfeld mit einer Vielzahl potenzieller Partner und Kunden und starten hier mit frischen Ideen durch. Die Zahl der Essener Start-ups ist seit Beginn der ersten Evaluation in 2018 von rund 50 auf rund 120 gestiegen. In diesem Zeitraum ist die Zahl der Beschäftigten von rund 400 auf rund 1.250 Arbeitnehmende angestiegen.

Erste Ansprechpartnerin rund um alle Start-up-Aktivitäten in Essen ist die Start-up-Unit der EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Sie begleitet junge Gründer*innen am Standort, berät unter anderem bei Finanzierungsfragen, öffnet Türen und vermittelt die passenden Kontakte. So auch bei der Campus Held GmbH, die sich mit Unterstützung der EWG bereits auf der SLUSH, eines der europaweit führenden Start-up- und Tech-Events in Helsinki, einem internationalen Publikum präsentieren konnte.



Genia Lewitzki und Chuong Nguyen (rechts im Bild) vom Essener Start-up Campus Held präsentieren in der VOX-Gründershow "Die Höhle der Löwen" die von ihnen entwickelte UNIHELD APP. Foto: RTL / Bernd-Michael Maurer

Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Markus Pließnig, Leiter Kommunikation und Internationales •
Kennedyplatz 5 • 45127 Essen
• Tel.: +49 (0) 201 82024-83 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: markus.pliessnig@ewg.de • Internet: www.ewg.de